

Sprachförderung mit den Niko-Postern: Poster 4

Inhalt des Posters 4

Poster 4 gehört zum Niko-Sprachbuchkapitel „Traumhaft und fantasievoll“. Auf dem Poster wird ein Märchenland dargestellt, in dem es viele Fantasiegestalten und Märchenfiguren zu entdecken gibt. Einige Bildinhalte stammen aus klassischen Märchen wie z. B. „Hänsel und Gretel“, „Das tapfere Schneiderlein“, „Rotkäppchen“ und „Der Froschkönig“. Andere Figuren tauchen in Texten im Sprachbuchkapitel auf und entstammen keinem bekannten Märchen, wie z. B. der Zauberer und die Zauberin (SB S. 54/60), der fliegende Prinz (SB S. 56), die Fee (SB S. 57) und der Riese (SB S. 59).

Im Vordergrund läuft Niko verkleidet als Rotkäppchen mit Korb und Blumenstrauß durch den Wald (SB S. 61). Beobachtet wird er vom bösen Wolf, der sich hinter einem Baum versteckt. Am rechten unteren Bildrand klettern fünf kleine Mäuse in zwei Körbe. Am linken unteren Bildrand rudert eine rothaarige Fee zu einer kleinen Insel mit Schatzkiste mitten auf dem See (SB S. 57). Darüber ist ein Zauberer mit langem Bart und im dunkelblauen Sternengewand zu entdecken, der seinen Zauberstab schwingt. Er verzaubert eine Katze, die einen Kuchen trägt und dabei singt. Ein Engel wird zu einem frechen Bengel, der kleine Hörner hat und die Katze ärgert (SB S. 60). In der Bildmitte steht ein Hexenhaus mit Lebkuchendach, aus dem die Hexe mit einer Katze auf dem Buckel austritt. Hänsel und Gretel treffen gerade händchenhaltend vor dem Hexenhaus ein (SB S. 58). Rechts im Bild überlistet das tapfere Schneiderlein das Einhorn, indem es hinter einen Baum springt und das Einhorn sein Horn in

den Stamm stößt (SB S. 61). Oben rechts sind zwei sprechende Bäume mit Gesicht zu erkennen. Hugo sitzt auf dem Ast bzw. der „Nase“ eines überraschten Baumes. Eine Zauberin mit langen roten Haaren trägt einen Zauberring und ihr fliegen drei „bezaubernde“ Kleider aus der Luft zu (SB S. 54). Am oberen Bildrand liegt ein Riese mit aufgestützten Armen auf dem Bauch. Er lacht über einen vorbeieilenden Brief mit Gesicht und Beinen, der auf dem Weg zu seinem Bruder ist (SB S. 59). Auf der linken oberen Bildseite steht ein Schloss neben einem Wald. Darüber sitzt ein Prinz auf einer Wolke, der zwei große Federn zum Fliegen auf seinem Rücken trägt und den Schafen zuwinkt (SB S. 56). Neben den Schafen steht ein Brunnen, auf dem der Froschkönig sitzt. Der Prinzessin fällt gerade die goldene Kugel in den Brunnen (SB S. 62). Vor dem Brunnen sitzen zwei Hasen aneinandergeschult.

Vorbereitung der Materialien

Das Material zum Poster umfasst vier Kopiervorlagen. Es empfiehlt sich, **KV 4.1a** bis **c** auf stärkeres Papier zu kopieren, ggf. zu laminieren und je nach Bedarf mit Magnetstreifen auszustatten.

KV 4.2 ist ein Wortspeicher mit den Figuren auf dem Poster und Wörtern bestimmter Wortfamilien. Beides wird auch im Sprachbuchkapitel 4 behandelt werden. Diese KV kann für die Hand der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache oder Kinder mit Sprachförderbedarf auf DIN A4 kopiert werden. Schön ist es, wenn die Kinder eine Mappe für das Sammeln der Wortspeicher anlegen, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können. Damit sich die Kinder die Wortbedeutung noch besser einprägen, kön-

nen sie ein passendes Bild zum Wort auf die Wortkarte malen.

Die Wortkarten des Wortspeichers können aber auch zur Wortschatzarbeit am Poster an der Tafel zum Einsatz kommen. Dafür müssen sie am besten vorher auf DIN A3 oder DIN A2 kopiert werden, danach laminiert und auseinandergeschnitten sowie mit einem Magnetstreifen versehen werden.

KV 4.3 und **KV 4.4** sind als differenzierte Arbeitsblätter mit einer Schreibaufgabe zum Poster gedacht und müssen entsprechend dem Leistungsstand der Kinder kopiert und ausgeteilt werden. (Weitere Hinweise s. Abschnitt „Arbeit mit dem Poster 4“.)

Arbeit mit dem Poster 4

Der Einstieg in die Betrachtung des Posters kann am einfachsten über die dargestellten Figuren erfolgen. Da es im Sprachbuchkapitel um Wortfamilien geht, bietet es sich an, dieses Thema bei der Erarbeitung des Posters bereits anzubahnen (vgl. SB S. 54 f.). Dazu müssen zu den Wortkarten mit den Figuren auch die Wortkarten mit passenden Verben und Adjektiven einer Wortfamilie ausgewählt werden (s. **KV 4.2**). Die Wortkarten werden dann ausgelegt oder ungeordnet an die Tafel gehängt. Durch Pluralbildung vertiefen die Kinder diese Thematik aus dem vorangegangenen Kapitel 3 und werden zugleich auf das Thema Wortfamilien in Kapitel 4 des Sprachbuchs vorbereitet. Für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache wird dabei der (neue) Wortschatz eingeübt und so die spätere Arbeit mit dem Sprachbuch erleichtert. Bei der Bildbetrachtung sind wieder Lupe oder Pfeil von **KV I** hilfreich. (Alle KV mit römischer

Nummerierung beziehen sich auf den Artikel „Sprachförderung mit den Niko-Postern: Einführung und allgemeine Kopiervorlagen“.)

Die Erarbeitung des Wortschatzes kann in spielerischem Wechsel erfolgen. Ein Kind legt die Lupe oder einen Pfeil z. B. auf den Riesen. Es ruft ein Kind auf, das die Figur benennen und die richtige Wortkarte neben das Poster heften muss: „**der** Riese“. An dieser Stelle sollte die Lehrerin den Plural thematisieren. Nun muss gemeinsam geschaut werden, ob zur Wortkarte „**der** Riese (die Riesen)“ eine weitere passende Wortkarte vorhanden ist. Das nächste Kind heftet, die Wortkarte „riesig“ an und setzt die Lupe auf die nächste Figur. Als Hilfestellung wurden bei den Wörtern einer Wortfamilie auf den Wortkarten der **KV 4.2** bereits die Wortstämme fett markiert.

Nachdem alle Figuren benannt und ggf. mit ihrer Wortfamilie visualisiert wurden, kann das Augenmerk auf die dargestellte Aktion der Figuren gerichtet werden. Dazu werden die **KV 4.1a** bis **c** benötigt. Die entsprechenden Satzkarten werden wieder, je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe, ausgelegt oder ungeordnet an der Tafel visualisiert und dabei vorgelesen. Die Frage „Was tun die Figuren?“ wird als Einstieg neben das Poster gehängt. Auch hierbei ist es sinnvoll, die Lupe oder die Pfeile aus **KV I** hinzuzunehmen. Die Lehrkraft beginnt mit einer gezielten Frage, z. B. „Was tut Niko?“ und legt die Lupe auf die entsprechende Stelle. Ein Kind antwortet mit einem selbstständig gebildeten Satz oder liest die richtige Satzkarte vor: „Niko spielt Rotkäppchen.“ Nun sollte die Lehrkraft weitere Fragen zur dargestellten Szene stellen, z. B. „Wie heißt das Märchen? Erzähle kurz, worum es geht.“ oder „Beschreibe Niko genauer.“ und „Wer beobachtet Niko hinter dem Baum? Erkläre, warum.“. Nun kann das

Kind die Lupe auf das Poster setzen und die nächste Frage stellen, z. B. „Was tut der Zauberer?“. Das weitere Vorgehen verläuft ähnlich, wie oben beschrieben.

Es ist auch die umgekehrte Herangehensweise denkbar. Dabei wählt ein Kind eine Satzkarte aus und liest sie vor, z. B. „Hugo sitzt auf einem verzauberten Baum.“. Es ruft ein Kind auf, das nun die Lupe oder einen Pfeil entsprechend des Satzinhaltes auf dem Poster positioniert. Der Satz kann unter der Frage „Was tun die Figuren?“ oder direkt neben der entsprechenden Szene befestigt werden. Nun macht dieses Kind weiter, nimmt einen neuen Satz und liest ihn vor.

KV 4.3 und **KV 4.4** können nach der Erarbeitung des Posters zum Einsatz kommen. Kin-

der, die noch über einen geringen Wortschatz verfügen und Schwierigkeiten haben, Sätze zu bilden, können **KV 4.3** bearbeiten. Sie sollen darauf mithilfe des Wortspeichers (**KV 4.2**) und des Tafelbildes ein Cluster erstellen. Somit festigen sie den (neu erlernten) Wortschatz und üben zugleich die korrekte Schreibweise der Wörter ein.

Kinder, die in der Lage sind, Sätze zum Poster oder vielleicht sogar eine kleine Geschichte zum Bild zu schreiben, nutzen **KV 4.4**. Als Hilfestellungen können die **KV 4.1a** bis **c** mit den Antwortsätzen zusätzlich kopiert und ausgegeben werden.

Beispiel für ein Tafelbild

Was tun die Figuren?

der Zauberer
die Zauberer

der Zauberstab
die Zauberstäbe

der Zauberhut
die Zauberhüte

zaubern
er zaubert

verzaubert
sie ist verzaubert

Der Zauberer hat einen langen Bart, einen Zauberhut und einen Zauberstab. Der Zauberer verzaubert die Katze und den Engel.